

OUTDOOR

Wanderführer

Fjordnorwegen

25 Touren zwischen
Atlantik und Jotunheimen



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderungen
mit Kind und
Hund





Rund um Stavanger

Bergen und Hardanger

Sognefjord und Nordfjord

Jotunheimen

Møre og Romsdal

*Die imposante Romsdalstrappa ist der Verdienst
nepalesischer Sherpas, Tour 24*

OutdoorHandbuch Band 306

ISBN 978-3-86686-856-4

2., überarbeitete Auflage 2025

Text und Fotos: Erik Van de Perre

Karten: Heide Schwinn und Manuela Dastig

Lektorat: Ricarda Kuschma

Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: gutenbergs beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 55 farbigen Abbildungen sowie 28 farbigen Karten im Maßstab 1:25.000, 1:50.000, 1:75.000 und 1:100.000 sowie 25 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Blick auf den Geirangerfjord vom Vinsåshornet, Tour 20

 Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Inhalt

Wandern in Fjordnorwegen	6
Reise-Infos	7
Anreise	7
Wanderinfrastruktur	16
Unterkünfte	8
Jedermannsrecht	16
Verkehrsmittel	10
Wanderzeiten	17
Informationen	11
Wandern mit Kindern	17
Geld und Währung	12
Wandern mit Hund	18
Telefon und Internet	12
Updates	19
Klima und Reisezeit	13
Glossar norwegischer Begriffe	19
Karten und GPS-Tracks	14
Rund um Stavanger	20
1 Die Aussichtskanzel Preikestolen (7,7 km)	21
↔ Tour für Panoramaliebhaber und Familien	   
2 Kjerag, Mekka für Basejumper (9,1 km)	27
↔ Tour für Panoramaliebhaber	  
3 Holtaheia, Schauplatz einer Flugzeugkatastrophe (4 km)	32
U Tour für geschichtlich Interessierte und Panoramaliebhaber	     
4 Zum Meteoritenkrater Ritland-Krater (6,9 km)	36
U Tour für geologisch Interessierte	     
Bergen und Hardanger	41
5 Vidden: Fjelltour rund um Bergen (13,2 km)	42
→ Tour für Familien und Panoramafreunde	     
6 Der Gletscher Buarbreen (5,3 km)	49
↔ Tour für sportlich Ambitionierte und Gletscherliebhaber	  
7 Panoramawanderung zur Trolltunga (24,1 km)	53
↔ Tour für sportlich Ambitionierte und Panoramaliebhaber	  
8 Die Wasserfälle des Husedalen (13,3 km)	60
↔ Tour für Wasserfallliebhaber und Familien	    
9 Zum Fjordbauernhof Kjeåsen (3,7 km)	66
↔ Tour für schwindelfreie Bergwanderer	
10 Der Wasserfall Vøringsfossen (3,4 km)	71
↔ Tour für Wasserfallliebhaber und Landschaftsgenießer	   

- ⑪ Auf der Hardangervidda von Haugastøl nach Halne (18,3 km) 75
 → Tour für Fjellliebhaber und Familien      

Sognefjord und Nordfjord 81

- ⑫ Die Schlucht Aurlandsdalen (15,9 km) 82
 → Tour für Geschichtsinteressierte und Schluchtenliebhaber      

- ⑬ Der Wasserfallpfad Fossestien (21 km) 91
 → Tour für Familien und Wasserfallliebhaber       

- ⑭ Der Aussichtsberg Skåla (15 km) 98
 ⇄ Tour für Gipfelstürmer    

- ⑮ Hornelen, die höchste Meeresklippe Europas (15,2 km) 103
 ⇄ Tour für Gipfelstürmer und Panoramaliebhaber   

- ⑯ Küstenwanderung zum Skongenes fyr (5,3 km) 108
 ⇄ Tour für Familien und Leuchtturmliebhaber       

Jotunheimen 111

- ⑰ Kultwanderung über den Besseggen (14,5 km) 112
 → Tour für kraxelfreudige Gipfelstürmer und Panoramaliebhaber   

- ⑱ Galdhøpiggen, das Dach Norwegens (12,8 km) 119
 ⇄ Tour für Gipfelstürmer   

Møre og Romsdal 125

- ⑲ Fjordwanderung am Geirangerfjord: von Skageflå nach Geiranger (7,1 km) 126
 → Tour für Kultur- und Panoramaliebhaber    

- ⑳ Geheimtipp am Geirangerfjord: Vinsåshornet (12,5 km) 131
 ⇄ Tour für Gipfelstürmer   

- ㉑ Kraxeltour auf den Slogen (6,8 km) 136
 ⇄ Tour für kraxelfreudige Gipfelstürmer und Panoramaliebhaber

- ㉒ Skårasalen, der unbekannte Riese am Hjørundfjord (6,6 km) 141
 ⇄ Tour für Gipfelstürmer und Panoramaliebhaber      

- ㉓ Die Vogelinsel Runde (7,2 km) 144
 U Tour für Familien und Vogelfreunde     

- ㉔ Gratwanderung über Romsdalseggen (10,3 km) 150
 → Tour für Gipfelstürmer und Landschaftsgenießer   

- ㉕ Die Höhlen der Trollkyrkja (5,8 km) 157
 ⇄ Tour für Landschaftsgenießer und Höhlenliebhaber       

nimmt, nicht mehr zum Fjordland, aber wer möchte nicht gern an einem schönen Sommertag den Blick vom Galdhøpiggen, dem „Dach Norwegens“, über fast ganz Südnorwegen schweifen lassen? Oder wie Ibsens Peer Gynt die Aussicht auf die Seen Gjende und Bessvatnet vom legendären Besseggen-Grat genießen ...

Die nördlichste Region in diesem Buch ist die Provinz **Møre og Romsdal**. Auch hier ist die Vielseitigkeit immens. Am Geirangerfjord, für viele der schönste Fjord Norwegens, liegt der Bergbauernhof Skageflå, das Lieblingsziel von Norwegens Königin Sonja. Besonders spektakuläre Gipfel prägen die nahen Sunnmørsalper. Der pyramidenförmige Slogen wurde von dem berühmten englischen Bergsteiger William C. Slingsby sogar als der „schönste Berg Norwegens“ bezeichnet. Eine ähnlich beeindruckende Aussicht bietet der leicht zugängliche Skårasalen am nahen Hjørundfjord.

Einer wachsenden Beliebtheit erfreut sich der Gratwanderweg auf dem Romsdalseggen, der von Lonely Planet als eine der schönsten Bergwanderungen der Welt bezeichnet wurde. An der Atlantikküste lockt die Insel Runde mit dem einzigen Vogelberg in Südnorwegen. Und in den Bergen nördlich von Molde liegt die Trollkyrkja, die längste Höhle Südnorwegens. An Superlativen mangelt es in Fjordnorwegen nicht ...

God tur!

Erik Van de Perre

Reise-Infos

Anreise

Mit dem Flugzeug

In Fjordnorwegen gibt es vier größere und sieben kleinere Flughäfen. Die Anreise aus Deutschland erfolgt in der Regel über Oslo, manchmal auch über Kopenhagen.

Die norwegische Billigfluggesellschaft **Norwegian** bietet während der Saison 3x wöchentlich Direktflüge von Berlin-Brandenburg nach Bergen an. Außerdem gibt es Flüge von Hamburg, München und Düsseldorf nach Bergen und Stavanger über Oslo.

Scandinavian Airlines (SAS) und **Lufthansa** fliegen von mehreren deutschen Flughäfen über Oslo oder Kopenhagen nach Bergen und Stavanger.



www.norwegian.com



www.flysas.com



www.lufthansa.com

Von Bergen aus fliegt die regionale Fluggesellschaft **Widerøe** nach Stavanger und zu vielen anderen Flughäfen im Fjordland – von Kristiansand an der Südküste bis Kristiansund im Norden der Region.



www.wideroe.no

Mit der Fähre

Fjord Line

Fjord Line bietet die einzige Direktverbindung nach Fjordnorwegen. Drei Häfen werden angefahren: neben Stavanger und Bergen im Fjordland auch Kristiansand an der Südküste.

Die bequemste Art, nach Fjordnorwegen zu reisen, ist mit den modernen, umweltfreundlichen Kreuzfahrtfähren, die täglich von Hirtshals (Dänemark) nach Stavanger und Bergen dampfen. Die Überfahrt nach Stavanger dauert 10 Std. 30 Min., die Überfahrt nach Bergen 16 Std. 30 Min.

Fjord Line bietet auch die schnellste Fährverbindung nach Norwegen an. Der superschnelle Katamaran „HSC Fjord FSTR“, der seit Frühjahr 2021 zwischen Hirtshals und Kristiansand verkehrt, benötigt für die Überfahrt nur 2 Std. 25 Min.

Mit der klassischen Fähre ist man 4 Std. unterwegs. Im Sommer gibt es insgesamt drei bis vier Überfahrten pro Tag in beide Richtungen.



www.fjordline.com

Color Line

Die Kreuzfahrtfähren auf der Strecke Kiel – Oslo legen täglich um 14:00 von Kiel oder Oslo ab. Die Überfahrt dauert 20 Std.

Auf den Linien Hirtshals – Kristiansand (3 Std. 15 Min.) und Hirtshals – Larvik (3 Std. 55 Min.) verkehren moderne Hochgeschwindigkeitsfähren. Im Sommer werden auf beiden Strecken zwei Überfahrten pro Tag in beide Richtungen angeboten.



www.colorline.de

Unterkünfte

Fjordnorwegen bietet eine große Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten für jeden Geldbeutel – von Campingplätzen und Jugendherbergen über B&Bs und Ferienwohnungen bis hin zu Luxushotels. Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Fremdenverkehrsbüros (👉 Informationen). Eine Übersicht finden Sie auch auf der Website von Visit Norway:



www.visitnorway.de/hotels-mehr-in-norwegen

Nützlich sind auch die folgenden Websites:



www.dehistoriske.com: 69 historische Hotels, darunter viele im Fjordland

Rund um Stavanger



1 Die Aussichtskanzel Preikestolen

Tour für Panoramaliebhaber und Familien



Der Name ist Programm: Wie ein riesiger „Predigtstuhl“ aus Granit schwebt der Preikestolen 605 m über dem Lysefjord. Die Felsplattform ist Norwegens beliebtestes Wanderziel. Im Sommer 2023 genossen 387.000 Wanderer den atemberaubenden Blick auf den türkisfarbenen Fjord. Zum Auftakt geht es durch Wald und Moor, später über glatt polierte Granitplatten, zum Schluss direkt am Abgrund entlang zum Preikestolen. Der Aufstieg wird durch imposante Steintreppen erleichtert, die von Sherpas aus Nepal gebaut wurden.

-  Start/Ziel: Parkplatz Preikestolen, GPS N 58°59.496' E 006°08.315'
-  7,7 km
-  4-5 Std.
-  450 m/450 m
-  277-602 m
-  rote T-Markierung und Schilder mit Abstandsangaben
-  Der erste Teil der Wanderung verläuft auf schattigen Waldpfaden. Einige Moorflächen werden auf Bohlenwegen durchquert, ein langer Steilhang wird auf halber Strecke über eine lange Steintreppe überwunden. Oben geht es leicht bergauf und schattenlos weiter über glatt polierte Granitplatten.
-  Matsalen (in der Preikestolen Fjellstue) und Hikers' Café, beide am Anfang/Ende der Route
-  Im Wald gibt es mehrere Holzbänke (zwischen km 0,6 und 1,4) und einen Picknicktisch (km 1,1). Oberhalb der zweiten Steilstufe steht (beim Aufstieg links) ein weiterer Picknicktisch (km 2,1). An der Nothütte oberhalb von Tjødane gibt es überdachte Holzbänke (km 2,8).
-  WC an beiden Parkplätzen
-  An warmen Tagen lockt ein Bad in den kleinen Seen auf dem Plateau bei Tjødane (km 2,6).
-  Diese abwechslungsreiche Tour ist für trittsichere Kinder ab 6 Jahren geeignet. Im oberen Bereich, wo der (breite) Weg direkt am Abgrund entlangführt, sollten Kinder nicht unbeaufsichtigt herumlaufen!
-  Geeignet für sportliche Hunde. Schwere Hunde dürften an den steilen Treppen wenig Freude haben, kleine Hunde müssen dort eventuell getragen werden.
-  Der Parkplatz Preikestolen (P1) ist gebührenpflichtig (Tagesticket NOK 275, Parkautomat, 32 E-Ladesäulen). Ist dieser voll, wird auf den Parkplatz Moslimyrå (P2, 1 km weiter unten, selber Tarif) ausgewichen. Der kostenlose Parkplatz an der Preikestolen Fjellstue ist für Übernachtungsgäste reserviert. Anreise über die Straße 13 bis Jøssang, von dort weiter auf der Stichstraße Richtung Preikestolen (brauner Pfeil)



Pulpit Rock Tours fährt von Stavanger und Jørpeland zum Preikestolen. Mitte März bis Okt, im Sommer bis zu 9x tägl., in der Nebensaison nur Sa/So, Stavanger – Preikestolen: Einzelfahrt NOK 305, h/z NOK 498, 🌐 www.pulpitrock.no



Go Fjords fährt ebenfalls von Stavanger. April bis Sep, Stavanger – Preikestolen: h/z NOK 550, 🌐 gofjords.com



Nähere Informationen zum Preikestolen erhalten Sie bei der **Preikestolen Foundation**, 🌐 preikestolen365.com

Der Weg zum Preikestolen ist hervorragend markiert



Die Wanderung beginnt beim **P** Parkplatz Preikestolen (P1). In der Nähe gibt es zwei Einkehrmöglichkeiten:

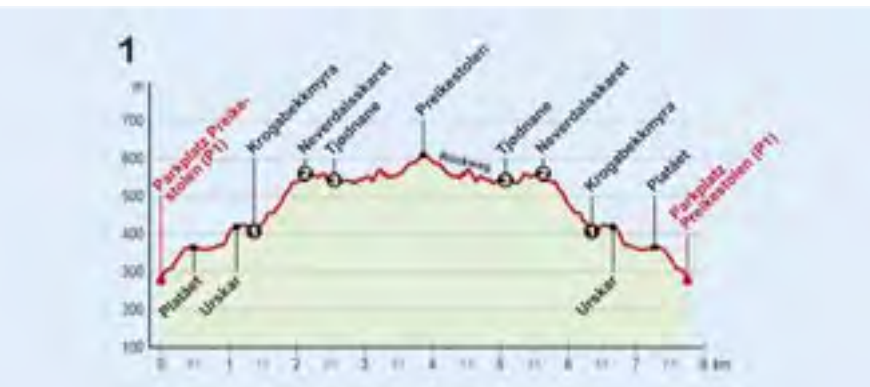


Matsalen (in der Preikestolen Fjellstue), Preikestolvegen 521, 4105 Jørpeland, ☎ 51 74 20 74, 🌐 preikestolenbasecamp.com, 🕒 Mai bis Aug tägl. 6:30-9:30, 12:00-16:00 und 17:00-21:00; April, Sep und Okt tägl. 7:00-9:30, 12:00-16:00 und 17:00-20:00, norwegische Spezialitäten wie Lachs und Lamm



Hikers' Café, gleiche Adresse (gegenüber der Preikestolen Fjellstue), 🕒 Mai bis Sep tägl. 9:00-18:30, herzhafte und leichte Mahlzeiten wie Tagessuppe, Chili-Eintopf oder Bœuf bourguignon

Eine Infotafel und ein Pfeil („Preikestolen“) markieren den Beginn eines geteerten Weges, der nach 70 m unter der Straße hindurchführt. Nach der Unterführung geht es auf einem Schotterweg durch einen Mischwald aus Birken und Kiefern weiter bergauf.



Der Schotterweg endet nach 250 m. Ein erster Steilhang wird durch eine von nepalesischen Sherpas gebaute Steintreppe entschärft. Zwischen den Bäumen taucht in der Tiefe die Preikestolen Fjellstue auf, die sich oberhalb des Revsvatnet erstreckt.

Das Ende der Treppe markiert eine Infotafel mit der Aufschrift „Platået“ (km 0,4). Ein Wegweiser („Upper Carpark 0,6 km“) weist hier auf den Weg, der nach links zum Parkplatz Moslimyrå (P2), dem zweiten großen Parkplatz, führt.